

Damit nie der Strom ausgeht

Blackoutvorsorge ist für Hausbesitzer, Landwirte und Gewerbetreibende heute eine Selbstverständlichkeit.

Die Gefahr eines Blackouts ist durch die Komplexität der Stromerzeugung und -verteilung in den vergangenen Jahren extrem gestiegen. Strom muss erzeugt werden, wenn er gebraucht wird und kann nur schwer gepuffert werden. Durch die erneuerbaren Energien, wie Windkraft oder Solarenergie, ist es heute schwieriger denn je, dieser Strom-Eigenheit entgegen zu kommen. Und eine Abweichung von der Netz-Frequenz (in Europa 50 Hertz) von nur wenigen Prozent führt ebenfalls zu plötzlichen Stromausfällen. Erst unlängst stand die Gefahr im Raum und Europa entkam nur knapp einem Blackout.

Unvorhersehbar

Im Gegensatz zu vergangenen Zeiten, kann nicht mehr nur eine Störquelle identifiziert, gefunden und umgangen werden, sondern bricht das Netz in einer Kettenreaktion schlagartig komplett zusammen und kann nur mehr ganz langsam und vorsichtig wieder hochgeschaltet werden.

Private Vorsorge

Während sich Bund, Land und Gemeinden in unterschiedlicher Qualität seit einiger Zeit mit Blackout-Plänen beschäftigen, ist auch eine private Selbstversorgungs-Kompetenz notwendig. Experten raten, sich Gedanken zu machen, wie man sein Zuhause und sein tägliches Leben absichern kann. Mit Batterien und batteriebetriebenen Taschenlampen und Radios zum Beispiel. Mit einem Notstromaggregat, vor allem für Heizung und Kochen. Mit einem Lebensmittelvorrat für ca. 14 Tage und mit



Die Experten zum Thema Blackout-Vorsorge der Firma Meissnitzer stehen mit Rat und auch Tat gerne zur Verfügung. Einer von ihnen ist Hannes Schreilechner.

BBL Lungau

allem, was man für mehrere Tage aus persönlichen Gründen für sich und seine Familie braucht.

Der Rat von Experten

Die Experten von Elektro Meissnitzer haben in den vergangenen Jahren viel Erfahrung bei der Errichtung von Notstromanlagen für private Haushalte, Landwirte, Gewerbe und Tourismus aufbauen können. Sie raten, sich für eine Notstromerzeugung zu entscheiden, die „inselfähig“ ist, sicher in punkto Gefahren des elektrischen Stromes für Geräte und Personen und diese unbedingt vom Experten installieren zu lassen, der die elektrischen Schutzmaßnahmen beachtet.

Auf Eignung achten

Im Übrigen ist auch nicht jedes im Handel angebotene System für die Anforderungen tauglich; ohne Steuerungsregelung oder Frequenz-Stabilisator können bei Benutzung im Bedarfsfall sogar Schäden an den Elektrogeräten entstehen, bzw diese unbrauchbar werden. So meint etwa die Wirtschaftskammer dazu:

„Speziell beim Einsatz von Heizungswärmepumpen mit Drehstromverdichter kann es bei einem Betrieb mit einem verkehrten Drehfeld zu einem Verdichterschaden kommen.“ Hier zahlt sich der fachgerechte Einbau aus!

Bestätigung erforderlich

Nur bei fachgerechtem Einbau derartiger Anlagen durch einen entsprechenden Betrieb - wie Elektro Meissnitzer - ist z.B. die Feuerwehr berechtigt und bereit, eine Notversorgung anzuschließen, oder wird die Förderung des Landes ausbezahlt.

Insellösung bevorzugen

Bevorzugt sollte eine „Insellösung“ werden, das heißt das Haus, den Betrieb eine Zeit lang vollständig autark mit Strom versorgen zu können. Dabei stehen mehrere Möglichkeiten zur Auswahl: Neben dem Benzin- oder Diesellagregat bieten sich auch Photovoltaikanlagen an. Je nach Strombedarf - dieser sollte individuell ermittelt werden - kann damit eine krisensichere Lösung angeschafft werden. So kann der Betrieb von Hei-

zung, Kühlgeräten und bei Gewerbebetrieben und in der Landwirtschaft auch von Maschinen sichergestellt werden.

Umweltschonend

Während bei Benzin oder Diesellagregaten die Beschaffung des Treibstoffes schon ein Problem werden kann, steht eine Photovoltaikanlage mit entsprechendem Pufferspeicher ständig zur Verfügung. Mit einer Salzwasserbatterie-Lösung steht beim Pufferspeicher auch ein umweltfreundliches, ressourcenschonendes System zur Verfügung.

Fördermöglichkeiten

Die Errichtung einer Photovoltaikanlage mit der entsprechenden Speichertechnik ist aktuell in Salzburg vom Land gefördert. Die aktuellen Möglichkeiten wissen auch hier die erfahrenen Experten von Elektro Meissnitzer. WERBUNG

